

**30.06.2012**

**Betreff: Wenn Carmen und Mischa eine Reise tun**

27.06.2012

Unsere Tage in Dauin auf Negros waren anders als erwartet, taucherisch, vom Resort und von den Ereignissen. Taucherisch viel zu kompliziert (mit Jeep zu Tauchplätzen oder noch schlimmer, am Strand entlang laufen), Resort sehr basic und umgeben von Hähnen (nichts mit freidlichem Ausschalafen) und die Ereignisse, ja das hat mich hart getroffen: beim zweiten Tauchgang muss ich feststellen, dass mein Kameragehäuse voll ist mit Wasser!!!! Nix mehr mit Fotos, denn auch meine alte Kamera hat den Geist aufgegeben.

Aber alles hat etwas gutes, beim abendlichen Schwatz mit einem der Tauchlehrer haben wir festgestellt, dass unsere harterkämpfte Police Clearance völlig überflüssig ist. Anstelle brauchen wir aber eine sogenannte Exit Clearance welche man definitiv nur auf der Immigration in Cebu erhält. Zum Glück ging unser Flug am 27. nach Singapore erst am Nachmittag, sollte uns also noch genügend Zeit bleiben um morgens dorthin zu fahren und den ganzen Papierkram zu erledigen

Von Dauin sind wir mit dem Auto nach Dumaguete an den Hafen gefahren und haben dort eine Fähre nach Cebu bestiegen. Nicht direkt, sondern via Tagbilaran. Unsere zwei Taschen und 2 Handgepäckkoffer aufgegeben (lustige Übergepäch Berechnung: 42kg zu viel à 11 Pesos pro Kilo ergibt 350 Pesos in Total) und in unserem Businessclass Sitz platz genommen. Soweit so gut, doch als wir 5 Stunden später um 8 Uhr abends in Cebu angekommen sind, war von Mischas Handgepäckkoffer keine Spur. Die Angestellten wussten nicht so recht was tun, alle waren sich einig, dass dies eine schlechte Situation ist, entweder der Koffer ist in Dunaguete geblieben oder in Tagbilaran ausgeladen worden. Telefonnummern wurden ausgetauscht und man hat uns versprochen am morgen des 27. ganz früh die Suche zu eröffnen. Das uns dann der Taxifahrer am Hafen um 21 Uhr noch übers Ohr hauen wollte, ist dann nur noch ein Detail am Rande. Aussteigen, laut werden und neues Taxi besteigen heisst es dann nur.

Wir sind also ins Hotel, übernachtet, gefrühstückt und um 8:45 auf der Immigration aufgeschlagen. Bis zum Erhalt der Exit Clearance hat es eine knappe Stunde gedauert. Dann wieder ins Hotel, Koffer holen und zurück zum Hafen in Cebu. Finde mal jemanden der verantwortlich ist...denn Danilo unser Mann vom Vorabend hat nicht auf SMS reagiert und als wir angerufen haben, etwas von Siquijor und ich rufe später wieder an erzählt. Schlussendlich hat Mischa eine junge Frau gefunden, welche ein paar Telefonate gemacht hat um uns um 11:20 zu versichern, dass der Koffer um 12:00 ankommen wird, von Siquijor 20 Minuten später sind wir mit 4 Gepäckstücken in einem Taxi Richtung Flughafen gesessen und hier sind wir noch immer. Eine Minute vor boarding nach Singapore.

30.06.2012

Von Singapore nach Kuala Lumpur ist alles ohne Probleme verlaufen, wer hätte das gedacht. Schon fast komplett unbeschwert sind wir dann am Donnerstag weit nach Mitternacht in unserem super Hotel mitten im Zentrum angekommen und wollten nur noch eines: unser grosses Bett und den Jacuzzi (anschauen). Alle Fromalitäten erledigt, Schlüsselkarte in den Händen stehen wir vor der Zimmertüre und versuchen immer und immer wieder das Licht von rot zu blau zu ändern. Doch nichts tut sich. Irgendwann kommen wir auf die Idee mal zu lauschen...hmmm...da hört man Musik und Wasser Geplätscher....mal durch den Spion schauen...tatsächlich, da brennt Licht. Alles zurück an die

Reception um dem lieben Mann zu eröffnen, dass wir anscheinend schon im Zimmer sind er kann es nicht glauben, ruft auf unserem Zimmer an, doch niemand nimmt ab. Also schickt er den Nachtwächter hoch und der kommt kurz darauf zurück um unsere Info zu bestätigen, es ist tatsächlich jemand im Zimmer. Also bekommen wir ein anderes für die erste Nacht, was uns ehrlich gesagt völlig egal ist in dem Moment. Von da an können wir ohne zu übertreiben sagen, hatten wir eine super tolle Zeit ohne Pannen in KL, wir haben viel mit Lenard (Wohngenosse aus Miri 2009) gemacht und nun warten wir noch ca. 1 Stunde und unser Flugzeug verlässt Singapore um am 1.7. um 8 Uhr in Zürich zu landen.

Ganz ehrlich, ich persönlich kann es nicht mehr erwarten in die Schweiz in ein funktionierendes, strukturiertes Land/System zu kommen und mit euch allen ein Bier zu trinken. Wir hatten sehr viele tolle Momente auf den Philippinen aber momentan läuft es nicht so berauschend.

Mabuhay!  
Carmen und Mischa